

# Inhalt

Vorwort . . . . .	XVII
-------------------	------

## ERSTER TEIL

### I. Einleitung

1. Zum Paragone: Die Frage nach den Anfängen . . . . .	3
2. Versäumnisse und Revisionsbedürftiges . . . . .	28
3. Argumente und Werte . . . . .	32
4. Der Paragone in der Kunst: »Jede Sache hat zwei Seiten« . . . . .	36
5. Der Paragone als ›Identitätsgenerator‹ . . . . .	44
6. Zur Vorgehensweise . . . . .	49

### II. Begriffsgeschichtliches zum Paragone-Disput

1. Begriffswelten und Sinnhorizonte . . . . .	53
2. »Paragone« in der Kunsliteratur . . . . .	55
3. »Lis«, »lite« – Horaz, Petrarcas Allstreit und ›schwebender Streit‹ im Paragone . . . . .	59
4. »Cimento«, »esperienzia«: Leonardo, Cusanus, die Wahrheitsfindung und Probierbücher . . . . .	63
5. Vom Instrument des <i>Gorgias</i> zur Rhetorik und Dialektik . . . . .	68
6. Ausblick: Statuen im Güte-Wettstreit in Lukians <i>Iupiter tragoedus</i> und die Folgen . . . . .	74

### III. Der Paragone in der Literatur

1. Die Sprecherkonfigurationen in der Dialogliteratur über den Paragone seit Petrarca . . . . .	79
2. Argumentative Impulse aus dem Quattrocento . . . . .	99
2.1. Fehler des Malers und des Arztes – ein Beispiel für die figurativen Künste im Rangstreit der Wissenschaften . . . . .	99
2.2. Petrarcas <i>De remediis in Volgare</i> (1427) und das Beispiel des Blinden . . . . .	108
2.3. Der Bildhauer als Verlierer gegenüber der ›Disciplina‹: Lukians <i>Traum</i> in der Übersetzung von Lapo da Castiglionchio (ca. 1434) . . . . .	117
2.4. Ficinos <i>Icastes</i> und die sophistischen Künste . . . . .	132
2.5. Die <i>editio princeps</i> von Apuleius' <i>Apologia</i> (1469): Der Spiegel im Wettstreit mit den defizitären Künsten . . . . .	138
2.6. »Caelum«, »caelare«: Der gemeißelte Himmel. Ein Beispiel für die Bedeutung der humanistischen Lexikografie für den Paragone . . . . .	144

### IV. Vom Künstlerwettbewerb zum Paragone

1. Agon – Paragone: Grundsätzliche Berührungspunkte . . . . .	155
1.1. Frühneuzeitliche Wettbewerbskultur und die Vermittlung von Werten . . . . .	155
1.2. Streittypen: ›Guter Neid‹, die Wette, Wettstreit und Paragone . . . . .	162
1.3. Reale oder fiktive Künstlerwettbewerbe: Die Frage nach der Historizität . . . . .	166
1.4. Konkurrenten oder Künste im Leistungsvergleich . . . . .	172
2. Antike Künsteragone im Spiegel der Literatur des Quattrocento . . . . .	175
2.1. Die Dioskuren: Zwillingswerke und Vergleichsbedingungen . . . . .	175
2.2. Die Amazonenstatuen zu Ephesos: Für sich selbst stimmen – Subjektivität . . . . .	179
2.3. Das Mausoleum zu Halikarnassos: Superlativisches im Wettstreit . . . . .	182

3. Künstlerwettbewerbe und Rangstreitmotive der Frühen Neuzeit . . . . .	187
3.1. Übertrumpfen der Vorgänger: Lesarten des <i>Commedia</i> -Motives (Cimabue – Giotto)	187
3.2. Der »duello« am Mailänder Hof	196
3.3. Der Bildhauerwettbewerb um die Florentiner Baptisteriumstüren, 1401	203
3.4. Konsequenzen für die Paragone	221
 V. Universalität und Grenzüberschreitungen im Paragone	
1. Doppelbegabungen: Ihre Bewertungen durch die Kunsliteratur . . . . .	223
2. Chiastische Signaturen: Verweise auf das <i>alter ego</i> (Pisanello, il Vecchietta, il Neroccio, il Francia) . . . . .	246
 ZWEITER TEIL	
VI. Pieros <i>Montefeltro-Diptychon</i>	
1. Alte und neue Fragen zum ›Porträt der Porträts‹ . . . . .	261
2. Piero und die Ansichtsfrage . . . . .	273
2.1. Die beste Ansicht – in den Spuren von Apelles	273
2.2. Das Abbild im Medaillon	287
2.3. Das Panorama	301
3. Memoria und <i>eternità</i> . . . . .	313
3.1. Monamente im Wettstreit gegen den »zweiten Tod«	313
3.2. Piero als <i>dispensator famae</i> : ›Fliegende Worte‹ durch Malerei statt portable Büsten	326
4. Porträts im Wettstreit: Piero <i>versus</i> Laurana . . . . .	334
4.1. Belebung und Polychromie	334
4.2. Sprache, posthum – im Bildnis und im Gedicht	356
4.3. Vom ›Bevorzugungstopos‹ zum gattungsübergreifenden Wettstreit	363
5. Pieros Triumphe . . . . .	370
5.1. Pieros Rezeption von Petrarcas <i>Trionfi</i>	370
5.2. Piero und Dionigi da Borgo San Sepolcro	415

6. Der Buchgedanke . . . . .	426
6.1. Buchmalerei – Malerei statt Buch? . . . . .	426
6.2. Zwischen Poesie und Gesta – eine Parallelbiografie für den <i>homo litteratus</i> . . . . .	436
6.3. Taten, wie von Petrarca erzählt: Piero und der ›Alexander-Achill-Topos‹ . . . . .	454
7. Überlegungen zur Zweckbestimmung von Pieros Diptychon . . . . .	459
7.1. Bücherwelten des Scheins. Pieros Diptychon und das urbinatische Studiolo . . . . .	459
7.2. Vom ›hohen Geister-‹ und ›Büchergespräch‹ zum Gespräch mit Bildnissen . . . . .	467

## Farbtafeln

### VII. Leonardos *Porträt der Ginevra de' Benci*

1. Zugänge zu einer beidseitig bemalten Einzeltafel . . . . .	477
2. Ginevra de' Benci und Bernardo Bembo . . . . .	486
2.1. Eine Devise und ihr geistes- und kulturgeschichtlicher Ort: ›giostra‹, <i>De amore</i> und drei Dichter . . . . .	486
2.2. Ein Wacholderreis zwischen Lorbeer und Palme: Eine ikonologische Annäherung . . . . .	495
3. Die Rückseitenbemalung . . . . .	499
3.1. Das Motto: Die neuplatonische und eine andere Lesart . . . . .	500
3.2. Zwischen Heraldik und Baumagon . . . . .	504
3.3. Zur Materialikonografie und Imitation des Porphyrs im Quattrocento . . . . .	508
3.4. Plinus: Bilder der Seele statt Pomp . . . . .	518
4. Hälften zur Kompetierung . . . . .	520
4.1. Lukians ›Panthea‹ und das Ideal des zweiteiligen Frauenbildnisses aus den verschiedenen Kunstgattungen . . . . .	520
4.2. Zwei Hälften eines Gemäldes, der Skulptur und Entzweite in Liebe bei Landino . . . . .	527
5. Zweiseitigkeit und <i>varietas</i> . . . . .	547
5.1. <i>Ginevra</i> als ›neue Laura‹ . . . . .	547
5.2. »CONVERSIO · VARIETAS · MUTATIO«: In der Tradition von Verwandlungsmythen . . . . .	556

5.3. Leonardo <i>Ginevra</i> , Pietro Tomàis „Juniper“ und die <i>ars memorativa</i> im Paragone	578
6. Ginevra de' Benci und die Dichtkunst . . . . .	593
6.1. Stilfragen: Ein »capoverso« von Ginevra und die Frau mit Steinproprietäten	593
6.2. Bembos Sappho-Verehrung und die Schönheit des Geistes	605
6.3. Nachhall eines <i>congetto</i> ? Das Dante-Grabmal in Ravenna	616

## VIII. Schlussbetrachtungen

1. Zur Entwicklung des Paragone im Quattrocento . . . . .	627
2. Epilog: Überlegungen zur Geltung von Topoi in der Renaissance . . . . .	633

## APPENDICES

### I. Belege und Texte

I/A Okkurenzliste von »paragone« (bzw. »paragonare«) in Leonards <i>Libro di pittura</i> . . . . .	645
I/B Lapo da Castiglionchio d.J., <i>Luciani liber de somnio in Latino conversus ad Eugenio summum Pontificem</i> . . . . .	647
I/C Apuleius, <i>Apologia</i> (o. a. <i>Pro se magia</i> ): Die Verteidigung des Apuleius gegen den Besitz eines Spiegels . . . . .	651
I/D Martino Filetico, <i>Iocundissimae disputationes</i> : Phidias und die Ruhmessucht . . . . .	652
I/E Gedichte auf Ginevra de' Benci und Bernardo Bembo . . . . .	654

### II. Künstlerwettbewerbe und -rivalitäten

II/A Die Amzonenstatuen für das Artemision von Ephesos . . . . .	677
II/B Das Mausoleum zu Halikarnassos . . . . .	681
II/C Die Dioskuren: Phidias – Praxiteles . . . . .	686
II/D Apelles – Protogenes . . . . .	690

II/E Zeuxis – Parrhasios . . . . .	693
II/F Wettstreitmotive aus Dantes <i>Commedia</i> . . . . .	697
II/G Zum Wettstreit in der Bildniskunst: Episoden in der Kunstschrift des Quattrocento und des Cinquecento . . . . .	704
II/H Bildhauerwettbewerbe . . . . .	721
II/I Giorgiones sogenannter <i>Hl. Georg</i> . . . . .	727
II/J Das Beispiel des Blinden im Kunsturteil . . . . .	727
II/K 1498: Streit der Fakultäten – »duello« – am Sforza-Hof von Mailand . . . . .	729
II/L Wettstreit Maler – Schneider . . . . .	729
II/M Wettstreit Maler – Dichter . . . . .	729
II/N Dichterwettbewerbe . . . . .	730
II/O Malerwettstreit . . . . .	731
II/P Antike Bildhauerwettbewerbe . . . . .	733
II/Q Wettstreitkultur im Norden Europas (ein Beispiel) . . . . .	733
III. Quellen zum Paragone in der Literatur der Frühen Neuzeit	
III/A Petrarcas Gegenüberstellungen von Malerei mit Skulptur, von Malern mit Bildhauern . . . . .	734
III/B Malerei und Skulptur im Quattrocento . . . . .	738
III/C Malerei oder/und Skulptur im Vergleich mit Buch/Dichtung . . . . .	747
III/D Skulptur – Dichtung . . . . .	752
IV. Bildzeugnisse	
IV/A Katalog zu Illustrationen der Anfangsverse von Horaz, <i>Ars poetica</i> . . . . .	758
IV/B Katalog zu Bildhauerdarstellungen im Quattrocento . . . . .	760

## V. Schemata

Schema 1: Die Sprecherkonfigurationen in der Dialogliteratur über den Paragone seit Petrarcha . . . . .	768
Schema 2A: Der beste antike Maler nach der Bewertung im Trecento und im Quattrocento . . . . .	772
Schema 2B: Der beste antike Bildhauer nach der Bewertung im Trecento und Quattrocento . . . . .	774
Schema 3: Themengleiche Werke in verschiedenen Kunstgattungen (Auswahl) . . . . .	777
Schema 4: Pieros Rekurs auf Petrarcas <i>Trionfi</i> im <i>Montefeltro-Diptychon</i> . . . . .	778

## Bibliographie

1. Abkürzungen . . . . .	781
2. Archivalien . . . . .	784
3. Gedruckte Quellen und Hilfsmittel . . . . .	785
4. Darstellungen und Abhandlungen . . . . .	808
INDEX nominum . . . . .	837
INDEX rerum . . . . .	856
Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	866